

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend
Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung 20.02.2025

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 24.03.2025 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 25.03.2025 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschrift wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 23.04.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

21011-D3-0001 Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.**TRUKFT HANSE-KASERNE**

Vergabenummer Leistung

25A0054R Baustelleneinrichtung**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 21011-D3-0001	Baumaßnahme: Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.
Vergabenummer: 25A0054R	Leistung: Baustelleneinrichtung

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	25A0054R	20.02.2025
Baumaßnahme Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber. TRUKFT HANSE-KASERNE		
Leistung Baustelleneinrichtung		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
-

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin o.nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-



	Vergabenummer	
	25A0054R	
Baumaßnahme Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber. TRUKFT HANSE-KASERNE		
Leistung Baustelleneinrichtung		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
21011-D3-0001	Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.

TRUKFT HANSE-KASERNE

Vergabenummer	Leistung
25A0054R	Baustelleneinrichtung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 21011-D3-0001

Vergabenummer 25A0054R

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.**TRUKFT HANSE-KASERNE**

Leistung

Baustelleneinrichtung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0054R	
Baumaßnahme Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber. TRUKFT HANSE-KASERNE		
Leistung Baustelleneinrichtung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0054R	
Baumaßnahme Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber. TRUKFT HANSE-KASERNE		
Leistung Baustelleneinrichtung		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0054R	
Baumaßnahme Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber. TRUKFT HANSE-KASERNE		
Leistung Baustelleneinrichtung		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
21011-D3-0001	Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber.
	TRUKFT HANSE-KASERNE
Vergabenummer	Leistung
25A0054R	Baustelleneinrichtung

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0054R	
Baumaßnahme Geb.6 Inst.Marinemesse,Neugest.Außenber. TRUKFT HANSE-KASERNE		
Leistung Baustelleneinrichtung		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vorbemerkungen

Gewerk

Baustelleneinrichtung

Vorbemerkungen

1. Erläuterung zur Baumaßnahme

Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um die Instandsetzung der Marinemesse (Küchenbereich) im Gebäude 6 der Hansekaserne Rostock incl. Herrichtung des Außenbereiches (neuer Außenzugang, Außensitzfläche).

Die anstehenden Arbeiten umfassen dabei im Gebäudebestand die Erneuerung der Fußböden, Wandbeläge, technischen Installationen, Innentüren, Vergrößerung von Deckendurchbrüchen.

Im Speisesaal werden auf der Südseite zwei Fenster zu Außentüren umgebaut und davor eine Stahlterasse als Zugang montiert.

Außerhalb des Küchen- und Speisesaalbereiches bleibt das Gebäude in allen Etagen in Nutzung.

Im OG ist erschütterungssensible Technik in Nutzung. Deshalb sind alle Arbeiten so erschütterungsfrei wie möglich auszuführen und die Ausführungszeiten sind über die Bauleitung mit dem betreffenden Nutzer abzustimmen.

Der Zugang zur Baustelle Marinemesse erfolgt ausschließlich über den Giebeleingang Ost und das dortige Treppenhaus.

Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet die Absicherung der gesamten Baustelle im Außen-, Innenbereich einschließlich Lagerflächen mit Bauzaun, die Bereitstellung von Sanitärcontainer mit WC über die gesamte Bauzeit von 12 Monaten, Schutzabdeckungen von Fußböden, Fenstern, Ausstattungsgegenständen sowie die Schaffung von Staubschutzabschottungen mit und ohne Tür.

2. Sicherheitsvorschriften:

Die Hanse-Kaserne Rostock ist eine militärische Liegenschaft und ein Sicherheitsbereich. Die Zufahrt erfolgt über die Hauptwache Kopernikusstraße.

Bewerber, Bieter, Arbeitnehmer etc., welche aus Ländern mit besonderem Sicherheitsrisiko kommen,

sind von der Baumaßnahme ausgeschlossen. Es handelt sich dabei um folgende Staaten:

1. Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan),
2. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien),
3. Armenien (Republik Armenien),
4. Aserbaidschan (Republik Aserbaidschan),
5. Belarus (Republik Belarus), 6. China (Volksrepublik China),
- ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (CVR) Hongkong,
- ab 10.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (CVR) Macau,
7. Georgien,
8. Irak (Republik Irak),
9. Iran (Islamische Republik Iran),
10. Kasachstan (Kasachstan),
11. Kirgisistan (Kirgisische Republik),
12. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea),
13. Kuba (Republik Kuba),
14. Laos (Demokratische Volksrepublik Laos),
15. Libanon (Libanesische Republik),

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

16. Libyen (Staat Libyen),
 17. Moldau (Republik Moldau),
 18. Pakistan (Islamische Republik Pakistan),
 19. Russische Föderation,
 20. Sudan (Republik Sudan),
 21. Syrien (Arabische Republik Syrien),
 22. Tadschikistan (Republik Tadschikistan),
 23. Turkmenistan,
 24. Ukraine,
 25. Usbekistan (Republik Usbekistan),
 26. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam).

Da es sich um eine militärische Liegenschaft handelt, besteht generell Fotografierverbot.

Eine Fotografierlaubnis ist über den Kasernenkommandanten rechtzeitig zu beantragen und einzuholen.

Für den eingezäunten Baustellenbereich besteht Ausweispflicht. Durch den AN sind vor Beginn der Arbeiten (mind. 1 Woche vorher) für alle auf der Baustelle tätigen AK Ausweisanträge beim AG, zur Genehmigung des Zutritts durch den Kasernenkommandanten, abzugeben.

Die Ausstellung der Berechtigungskarten/- ausweise erfolgt durch das Wachunternehmen.

Änderungen sind dem AG rechtzeitig schriftlich anzuzeigen/zu melden.

3. Baustelleneinrichtung

Die eigene Baustelleneinrichtung ist einzukalkulieren. Sämtliche Kosten hierfür (wie für An- und Abtransport, Hubgeräte, Großgeräte, Kleingeräte, Werkzeuge, Maschinen, Absperrungen etc.) bis

zur Beendigung der eigenen Leistung, gehen zu Lasten des Auftragnehmers und sind hier einzukalkulieren. Veränderungen an der Baustelleneinrichtung sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

Für seine Baustelleneinrichtung haftet der Auftragnehmer während der Zeit der Aufstellung, der Vorhaltung und des Abbaus für die Sicherheit und Standfestigkeit. Gefahrenbereiche sind grundsätzlich abzusperren und vor Betreten zu warnen.

4. Baustellenvorschriften

Arbeitszeit ist Montag bis Freitag von 6.30 bis 18.00 Uhr. Abweichungen davon sind rechtzeitig bei dem AG anzumelden und zu beantragen. Lieferungen Montag bis Freitag nach 16.00 Uhr

sind bei dem zuständigen Wachmitarbeiter vorher anzumelden. Bei Nichtankündigung solcher Lieferungen erfolgt kein Einlass.

An Sams-, Sonn- und Feiertagen sind Materiallieferungen ausgeschlossen.

Es ist zu beachten, dass von der Bauleitung sowie vom Bewachungsunternehmen keinerlei Lieferungen entgegengenommen werden!

Zufahrten zum Küchenbereich von Gebäude 5 für Anlieferungen etc. sind grundsätzlich frei zu halten.

Für das gesamte Bauvorhaben gilt das Rauchverbot. Die Arbeitsstättenverordnung ist in Verbindung mit den Arbeitsstättenrichtlinien einzuhalten. Die Baustellenverordnung in neuester Fassung ist zu beachten und einzuhalten.

Vom Auftragnehmer sind dem AG ständig auf der Baustelle befindlicher Ersthelfer zu benennen (10% der Beschäftigten). Jede auf der Baustelle befindliche Firma muss mindestens 1 betriebsbereites Handy vorhalten. Je Bauwagen oder Tagesunterkunft sind je 1 Feuerlöscher und

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ein Verbandskasten vorzuhalten.

Durch den AG wird im allgemeinen BE-Bereich wie folgt für alle am Bau Beteiligten vorgehalten, Sicherheitseinrichtung bestehend aus

- SIGE -Plan / Baustellenordnung / Alarmplan
- 1 Sanikasten
- 1 Feuerlöscher
- Baustrom- und Bauwasserverteiler sind bauseits auf dem Baugelände in ausreichender Anzahl installiert. Der AN richtet Unterverteiler für den eigenen Bedarf ein. Die Kosten für den Baustrom und Bauwasser trägt der AG. Es erfolgt keine Umlage der Kosten.
- Die ordnungsgemäße Ausleuchtung der Arbeitsbereiche ist Sache des AN.
- Ein Baustellen WC/Sanitärcontainer ist im Bereich vorhanden.
- Eine Verschmutzung der Fahrstraßen / Zufahrtsstraßen ist generell zu vermeiden. Sollten Verschmutzungen auftreten, sind diese durch den AN umgehend und unaufgefordert zu beseitigen. Es besteht bei allen Firmen ein Gebot zur Sauberkeit am Arbeitsplatz. Sämtliches Abbruchmaterial und alle anfallenden Abfälle in das Eigentum des AN über und sind fachgerecht zu entsorgen. Das Formblatt 241 ist zu beachten.
- 5. Bautageberichte
- Der AN ist verpflichtet, tägliche Bautageberichte über seine Leistung und die wesentlichen Ereignisse auf der Baustelle anzufertigen und diese Berichte dem AG bzw. seinem Vertreter auf der Baustelle auf Verlangen, spätestens jedoch wöchentlich zur Kenntnis vorzulegen. Der AG bzw. sein Vertreter hat die Kenntnisnahme durch seine Unterschrift zu bestätigen. Es steht ihm frei, eine vom Inhalt des Berichtes abweichende Sachdarstellung vorzunehmen und im Bautagebericht zu kommentieren.
- Aus dem Bautagebericht muss Folgendes hervorgehen:
 - -Anzahl der Beschäftigten, deren Qualifikation
 - -tägliche Arbeitszeit vor Ort
 - -maximale und minimale Temperatur, Wetterlage, Witterungsverlauf
 - -genaue Bezeichnung der ausgeführten Arbeiten (nach Leistungsart und -ort)
 - -eingesetzte Großgeräte, Leistungsfortschritt, Unterbrechungen
 - -Unfälle bzw. sonstige besondere Ereignisse
- Alle Kosten, die sich aus dieser oder den folgenden Vorbemerkungen ergeben, sind mit den Einheitspreisen der Leistungsbeschreibung abgegolten.

1 **Baustelleneinrichtung**

1.10 **Bauzaun, Stahlrahmen (mobil), h=2,00 m**

Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit
 Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, incl.
 sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc., aufstellen
 und nach Abschluss aller Bauarbeiten abbauen.
 Zaunhöhe: 2,00 m
 Zaunfelder untereinander verbinden. Sicherung der
 Baustelle gegen unbefugtes Betreten.
 Abrechnungshinweis:
 Aufstellung 90% / Abbau 10%
 Das ist bei der Kalkulation zu beachten.

1.20 **Bauzaun, Stahlrahmen (mobil),vorhalten**

Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit
 Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, incl.
 sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc.,
 vorhalten, unterhalten und intervallmäßig mind.
 alle 4 Wochen kontrollieren.
 Zaunhöhe: 2,0 m
 Vorhaltdauer: 52 Wochen
 Abrechnung nach m x Vorhaltdauer in Wochen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.30	7.280,000	m/M		
	Bauzaun wieder aufstellen			
	Bauzaun der Vorposition nach witterungsbedingtem Schaden während der Ausführungszeit nach besonderer Anordnung des AG wieder aufstellen.			
1.40	30,000	m		
	Bauzaun umsetzen			
	Bauzaun der Vorposition während der Ausführungszeit nach besonderer Anordnung des AG umsetzen.			
1.50	30,000	m		
	Bauzaun-Tor (3,50 m breit)			
	Tor, verschließbar mit Vorhängeschloss und Kette, 2-flügelig, passend zum Bauzaun gemäß BE-Plan einbauen und nach Abschluss der Arbeiten abbauen. Durchfahrtsweite: 3,50 m Höhe: 2,0 m Übergabe von mind. 4 Schlüsseln (alle Tore gleichschließend) an die Bauleitung. Vorhaltung über die gesamte Bauzeit Abrechnungshinweis: Aufstellung 90% / Abbau 10% Das ist bei der Kalkulation zu beachten.			
1.60	3,000	Stck		
	Bauzaun-Stützstreben, Erhöhung Standsicherheit			
	Bauzaun-Stützstrebe aus Stahl, feuerverzinkt, große Fußplatte mit zwei Einstellhülsen für Bauzaunelemente liefern und in Abstimmung mit Bauleitung versetzen, unterhalten für die gesamte Standzeit der Zaunanlage und Rückbau nach Bauende.			
1.70	8,000	Stck		
	Bauzaun-Aussteifung Innenecke			
	Zur Erhöhung der Standsicherheit der Bauzaunanlage Aussteifung von 90°-Innenecken incl. Vorhaltung, Rückbau. Bereich Gehweg vor Gebäude 5.			
1.80	2,000	Stck		
	Schild Baustelle-Betreten verboten			
	Lieferung Schild „Betreten der Baustelle verboten“			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		und Montage am Bauzaun. Vorhaltung über die gesamte Bauzeit und Rückbau am Bauende. Größe: 400/300mm		
1.90	4,000 Stck	Winterdienst Geh- und Fahrflächen im Baustellenbereich bei Schnee und Frost räumen und abstumpfen zur Einhaltung der UVV. Untergrund: Betonpflaster, Asphalt Zuwegungen zum Giebeleingang und zum Sanitärcontainer gemäß BE-Plan. Zu bearbeitende Fläche je Einsatz: 150m ² Ausführung bei Erfordernis bis 7.00 Uhr Mo-Fr Abrechnungseinheit = Einsatztag.	_____	_____
1.100	10,000 Stck	Reinigen Verkehrsflächen Reinigung von verschmutzten Verkehrsflächen innerhalb und angrenzend an den Baustellenbereich bei Erfordernis bzw. nach Bauende nach Aufforderung durch AG. Untergrund: Betonpflaster, Asphalt. Fläche je Einsatz: 600m ²	_____	_____
1.110	2,000 Stck	Sanitärcontainer als Container-Modul Sanitärcontainer als Frauen-/Männer-WC-Modul für bis zu 25 Männer und 10 Frauen antransportieren, standsicher auf bauseits vorbereitete Stellfläche aus Recyclingmaterial aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und abtransportieren. Größe L/B/H: ca. 6m / 2,5m/ 3m Konstruktion: - gedämmte Stahlkonstruktion - beheizbar, für Winterbetrieb geeignet Ausstattung mindestens mit: - Elektroheizung, Beleuchtung, Bodenbelag R11 - 2 abschließbare WC / 2 Urinale / 2 WT für Männer - 1 WC / 1 WT über getrennten, verschließbaren Zugang für Frauen. Dem AG ist die Errichterbescheinigung über die ordnungsgemäße Aufstellung und Betriebssicher-	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.120	1,000	Stck	_____	_____
		Sanitärcontainer, Vorhaltung		
		Vorgenannten Sanitärcontainer vorhalten und unterhalten.		
		Die Kosten für regelmäßige Wartung, wöchentlich zweimalige Reinigung, Verbrauchskosten WC-Papier, Seife, Papierhandtücher für durchschnittlich 10-15 Beschäftigte sind in den Preis einzurechnen.		
		Kleinreparaturen wie Leuchtmittel, defekte WC-Sitze sind einzurechnen.		
		Nutzungsdauer: ca.12 Monate		
		Abrechnung. Stück x Vorhaltezeit in Wochen		
1.130	52,000	StWo	_____	_____
		Medienanschluss Trinkwasser		
		Betriebsbereiten Anschluss des v.g. Containers an bauseits bis vor Container verlegte Trinkwasserleitung frostsicher mit Begleitheizung herstellen.		
		Incl. Installation Wasseruhr, aller erforderlichen Hilfsmittel / Nebenleistungen.		
		Incl. Vorhaltung für 12 Monate und Demontage nach Bauende.		
1.140	1,000	psch	_____	_____
		Medienanschluss Schmutzwasser		
		Betriebsbereiter Anschluss des v.g. Containers an Abwasseranlage mit stabiler Leitung incl. Montageleistung herstellen.		
		Übergabeschacht: Beton DN 1000;		
		Anschluss DN 150		
		Anschlusstiefe ca. 1,5m unter Gelände ansetzen		
		Anschlusslänge: bis 8m		
		Frostsichere Dämmung der Leitung		
		Incl. aller erforderlichen Hilfsmittel / Nebenleistungen.		
		Incl. Vorhaltung für ca. 12 Monate und Demontage nach Bauende		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.150	1,000	psch		
	Schachtdeckel mit Öffnung Lieferung und Einbau von Guss-Schachtdeckel mit Öffnung für die Durchführung von AW-Rohr bis DN 150. Die Abdeckung bleibt Eigentum des AN. Belastungsklasse: >= B Bestandsdeckel ausbauen, einlagern auf dem Gelände der Hansekaserne, Transportentfernung bis 500m, genauer Ort wird durch den AG benannt. . Nach Rückbau des Containers ist der Bestands- deckel wieder anzutransportieren und einzubauen. Bauzeit ca. 12 Monate			
1.160	1,000	Stck		
	Überfahrerschutz, 2 Kanäle, Kabel und Schlauch Lieferung, Verlegung, Vorhaltung für ca. 12 Monate und Rückbau von Überfahrerschutz-Elementen aus Gummi für Baustellenverkehr. - 2 Kanäle für Stromkabel und gedämmte Wasserleitung - Kanalbreite ca. 40mm - Elementhöhe ca. 60mm - Klappbarer Deckel - Farbe: schwarz/gelb - Elemente untereinander steckbar			
1.170	4,000	m		
	Überfahrerschutz, AW-Leitung Überfahrerschutz für Abwasserleitung bis DN150 von Fahrbahnrand bis Schachteinleitung herstellen, für ca. 12 Monate vorhalten und zurückbauen. Länge 1m			
1.180	1,000	Stck		
	Trinkwasserbeprobung Beprobung der Trinkwasserleitungen des Sanitär- containers vor Inbetriebnahme und Nutzung auf Legionellen durch ein akkreditiertes Labor und Übergabe Prüfprotokoll an AG.			
1.190	1,000	psch		
	Mobiles Bau-WC Mobile WC-Kabine, chemisch, für die Nutzung der am			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bau beteiligten Firmen antransportieren, standfest aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen.		
		Ausstattung:		
		- Verriegelung mit Besetzt-Anzeige		
		- Sitz-Toilette mit Papierhalter		
		- Urinal		
		- Handwaschbecken mit Seifenspende		
		- Kleiderhaken		
		- Entlüftungsrrohr für Chemikaliertank		
		Abrechnungshinweis:		
		Aufstellung 60% / Abfuhr 40%		
		Das ist bei der Kalkulation zu beachten.		
1.200	1,000 Stk	Erst-, Endreinigung Sanitärcontainer Erstreinigung nach Aufstellung und Endreinigung von normaler Verschmutzung vor der Rücknahme des Containers,	_____	_____
		Abrechnungshinweis:		
		Erstreinigung 90% / Endreinigung 10%		
		Das ist bei der Kalkulation zu beachten.		
1.210	1,000 psch	Vorhaltung Feuerlöscher Feuerlöscher der Vorposition vorhalten und kontrollieren hinsichtlich mechanischer Beschädigungen des Behälters und der Löscherhalterung	_____	_____
1.220	52,000 StWo	Bau-WC Vorhaltung Mobile-Chemie-Toilette vorhalten und unterhalten. Im Unterhalt ist das Entleeren bei Bedarf bzw. der Austausch enthalten. Die Kosten für die regelmäßige mindestens wöchentliche regelmäßige Hochdruckreinigung und Entsorgung der Fäkalien sowie Bestückung mit Toilettenpapier sind im Preis enthalten. Die Abrechnung erfolgt nach St x Wochen. Angefangene Wochen werden anteilig berechnet (1 - 3 Tage zu 50 % / 4 - 7 Tage zu 100 %).	_____	_____
	8,000 StWo		_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.230		Feuerlöscher, Pulver, 6kg ABC Pulverlöscher PU 6 G incl. Wandhalter liefern und im Innenbereich im Eingangsbereich vom Treppenhaus Ost (Raum 1.05) montieren und nach Bauende wieder demontieren. Leistungsklassen / Ratings 43A, 233B, C Löschmitteleinheiten (LE) 12, Druckhebel-Armatur (schlagfester Hochleistungskunststoff) mit integriertem NFC-Chip, innenliegende CO2-Druckgasstahlflasche mit Steigrohr, Aufladegerät, gefüllt mit 6 kg ABC-Pulver, Ø 160 mm, Höhe 550 mm, konzipiert und ausgelegt nach EN 3 Abrechnungshinweis: Montage 90% / Abbau 10% Das ist bei der Kalkulation zu beachten.		
1.240	1,000	Stck	_____	_____
		Verbandskasten, groß Verbandskasten, groß nach DIN 13169 liefern und im Innenbereich an Wand im Eingangsbereich Treppenhaus Ost / Raum 1.05 montieren. Incl. Demontage nach Bauende. Abrechnungshinweis: Montage 90% / Abbau 10% Das ist bei der Kalkulation zu beachten.		
1.250	1,000	Stck	_____	_____
		Vorhaltung Verbandskasten Verbandskasten der Vorposition warten und vorhalten. Einschl. Überprüfung und Ergänzung von Material. Abrechnung nach Stück x Vorhaltungsdauer in Wochen		
1.260	52,000	StWo	_____	_____
		Flurschottung mit Tür, KG Flur im Kellergeschoss (R0.11) mit Staubschutzwand incl. Bautür zwischen Bau- und Nutzungsbereich schotten. Gesamtöffnung B/H: ca. 1,85m/ 2,5 Abschließbare Bautür liefern, Restöffnungen mit Holzplatten dicht schließen und Anschlüsse		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		abkleben.		
		Befestigung Holz-Unterkonstruktion seitlich an Mauerwerk mit Putz;		
		Bautürgröße: ca. 0,8m/1,9m		
		Zylinder / Schlüssel in gesonderter Position.		
		Tür incl. Beischalungen nach Aufforderung der Bauleitung demontieren und abfahren.		
		Abrechnungshinweis:		
		Aufstellung 90% / Abbau 10%		
		Das ist bei der Kalkulation zu beachten.		
1.270	1,000	Stck Zulage Flurschottung Anarbeitung an Leitungen Zulage für die Flurschottung der Vorposition für die Herstellung von Öffnungen in der Holzverschalung für Rohrintallationen unter der Kellerdecke incl. staubdichte Abklebung zwischen Schottung und Rohren. Öffnungsgröße bis Dm ca 200mm	_____	_____
1.280	7,000	Stck Schottung Flur 0.11 vorhalten Flurschottung der Vorposition vorhalten, intervallmäßig mind. alle 4 Wochen kontrollieren und bei Bedarf Anschlüsse, Abklebungen nacharbeiten. Abrechnung nach Stck x Vorhaltedauer in Wochen	_____	_____
1.290	52,000	StWo Flurschottung mit Tür, OG Flur im Obergeschoss (R 2.15) mit Staubschutzwand incl. Bautür zwischen Bau- und Nutzungsbereich schotten. Gesamtöffnung B/H: ca. 2,00m/ 3,5 Abschließbare Bautür liefern, Restöffnungen mit Holzplatten dicht schließen und Anschlüsse abkleben. Befestigung Holz-Unterkonstruktion seitlich an Mauerwerk mit Putz; Bautürgröße: ca. 0,8m/1,9m Zylinder / Schlüssel in gesonderter Position. Tür incl. Beischalungen nach Aufforderung der Bauleitung demontieren und abfahren. Abrechnungshinweis:	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Aufstellung 90% / Abbau 10%		
		Das ist bei der Kalkulation zu beachten.		
1.300	1,000	Stck Schottung Flur 2.15 vorhalten Flurschottung der Vorposition vorhalten, intervallmäßig mind. alle 4 Wochen kontrollieren und bei Bedarf Anschlüsse, Abklebungen nacharbeiten. Abrechnung nach Stck x Vorhaltdauer in Wochen	_____	_____
1.310	52,000	StWo Staubschutz vor Aufzugstüren Staubschutz innerhalb Türleibung vor Aufzugstüren im KG und EG (R 0.11; R 1.06) liefern und einbauen. Extra starke Folie 4-seitig mit umlaufendem Rahmen und Dichtband an Wand/ Boden/ Sturz befestigen. Öffnungsgröße: bis 1,35m/2,12m Nach Aufforderung der Bauleitung demontieren und entsorgen. Abrechnungshinweis: Aufstellung 90% / Abbau 10%	_____	_____
1.320	2,000	Stck Staubschutz Aufzugstür Vorhaltung Staubschutz der Vorposition vorhalten, intervallmäßig mind. alle 4 Wochen kontrollieren und bei Bedarf Anschlüsse, Abklebungen nacharbeiten. Abrechnung nach Stck x Vorhaltdauer in Wochen	_____	_____
1.330	104,000	StWo Staubschutz in Türöffnung, EG, 1m/2,2m Staubschutz vor oder innerhalb Türleibung von Tretenbereich zu R 1.02 liefern und einbauen. Extra starke Folie 4-seitig mit umlaufendem Rahmen und Dichtband an Wand/ Boden/ Sturz befestigen. Öffnungsgröße: bis 1m/2,2m Türblatt ist auf abgewandter Seite. Nach Aufforderung der Bauleitung demontieren und entsorgen. Abrechnungshinweis: Aufstellung 90% / Abbau 10%	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Das ist bei der Kalkulation zu beachten.		
1.340	1,000	Stck	_____	_____
		Heizkörper einhausen Flächenheizkörper zum Schutz vor mechanischen Beschädigungen vierseitig mit stabilen Platten einhausen. Vorderfläche bis L/H ca. 1,2m/0,65m Seiten- und obere Abdeckfläche: b ca. 0,2m Im Übergang zum Fußboden ca. 0,2m freihalten, Befestigung an MW-Wand oberhalb Heizkörper möglich. Nach Abschluss der Arbeiten Entfernen der Einhausung und Entsorgung. Abrechnungshinweis: Einbau 90% / Abbau 10% Das ist bei der Kalkulation zu beachten.		
1.350	2,000	Stck	_____	_____
		Heizkörper-Einhausung vorhalten Schutzeinhausung der Vorposition vorhalten, intervallmäßig mind. alle 4 Wochen kontrollieren und bei Bedarf nacharbeiten. Abrechnung nach Stk x Vorhaltedauer in Wochen		
1.360	80,000	StWo	_____	_____
		Staubschutz in Tür vorhalten Staubschutz der Vorposition vorhalten, intervallmäßig mind. alle 4 Wochen kontrollieren und bei Bedarf Anschlüsse, Abklebungen nacharbeiten. Abrechnung nach Stck x Vorhaltedauer in Wochen		
1.370	52,000	StWo	_____	_____
		Staubschutz vor Türöffnung, EG, 2,2m/2,8m Staubschutz vor zweiflügliger Tür R 1.10 zu R 1.02 liefern und einbauen. Extra starke Folie 4-seitig mit umlaufendem Rahmen und Dichtband an Wand/ Boden (Stabparkett)/ Sturz befestigen. Öffnungsgröße: bis 2,2m/2,8m Türblatt ist mit der Staubschutzfolie zu überdecken.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Nach Aufforderung der Bauleitung demontieren und entsorgen.		
		Abrechnungshinweis: Aufstellung 90% / Abbau 10%		
		Das ist bei der Kalkulation zu beachten.		
1.380	1,000	Stck Staubschutz vor Tür vorhalten Staubschutz der Vorposition vorhalten, intervallmäßig mind. alle 4 Wochen kontrollieren und bei Bedarf Anschlüsse, Abklebungen nacharbeiten. Abrechnung nach Stck x Vorhaltdauer in Wochen	_____	_____
1.390	52,000	StWo Staubschutzwand mit Tür, EG, 2,2m/ 2,8m Staubschutzwand incl. Bautür vor zweiflügliger Tür R 1.10 zu R 1.01 liefern und montieren. Gesamtöffnung B/H: ca. 2,10m/ 2,8m Abschließbare Bautür liefern, Restöffnungen mit Holzplatten dicht schließen. Übergänge zu Wänden/ Boden (Stabparkett)/ Sturz mit Dichtband abkleben. Zylinder / Schlüssel in gesonderter Position Vorhandene Tür sitzt auf abgewandter Seite und wird nicht ausgebaut. Tür incl. Beischalungen nach Aufforderung der Bauleitung demontieren und abfahren. Abrechnungshinweis: Aufstellung 90% / Abbau 10%	_____	_____
		Das ist bei der Kalkulation zu beachten.		
1.400	1,000	Stck Staubschutz mit Bautür vorhalten Staubschutz mit Tür der Vorposition vorhalten, intervallmäßig mind. alle 4 Wochen kontrollieren und bei Bedarf Anschlüsse, Abklebungen nacharbeiten. Abrechnung nach Stck x Vorhaltdauer in Wochen	_____	_____
1.410	52,000	StWo Staubschutz vor Tür, OG, 2m/3,5m Staubschutzwand mit Holzunterkonstruktion vor Tür R 2.06 über gesamte Raumbreite liefern und einbauen. Holzkonstruktion seitlich an Mauerwerk mit Putz befestigen. Verkleidung aus extra starker Folie ist 4-seitig mit Dicht-	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		band an Wand/ Boden (Fliesen)/ Rohdecke anzuarbeiten. Größe: 2,0m/ 3,5m Türblatt ist mit der Staubschutzfolie zu überdecken. Schutz direkter Baubereich zu staubsensibler Technik. Nach Aufforderung der Bauleitung demontieren und entsorgen. Abrechnungshinweis: Aufstellung 90% / Abbau 10% Das ist bei der Kalkulation zu beachten.		
1.420	1,000	Stck Staubschutz R 2.06 vorhalten Staubschutz der Vorposition vorhalten, intervallmäßig mind. alle 4 Wochen kontrollieren und bei Bedarf Anschlüsse, Abklebungen nacharbeiten. Abrechnung nach Stck x Vorhaltdauer in Wochen	_____	_____
1.430	52,000	StWo Fenster Schutzfolie Folien-Schutzabdeckung von Holz-Rahmen-Fenstern im EG / OG . Nach Abschluss der Arbeiten Entfernen der Folie und Entsorgung. 12 Fenster mit ca. 1,3m/2,3m Abrechnungshinweis: Einbau 90% / Abbau 10% Das ist bei der Kalkulation zu beachten.	_____	_____
1.440	40,000	m2 Fensterschutzfolie vorhalten Schutzfolie der Vorposition vorhalten, intervallmäßig mind. alle 4 Wochen kontrollieren und bei Bedarf nacharbeiten. Abrechnung nach m ² x Vorhaltdauer in Wochen	_____	_____
1.450	2.080,000	m2Wo Akustik-Wandpaneele staubdicht abkleben Wandakustikpaneele aus Holzwerkstoff mit stabiler Folie staubdicht abkleben. Die Paneele sind 15cm stark, ca. 1,3m breit, ca. 3m hoch zwischen Fenstern montiert. Die Folie ist vierseitig an Wand/Boden (Stabparkett)/ Sturz zu verkleben. Nach Abschluss der Arbeiten Entfernen der Folie und Entsorgung.	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.460	20,000	m2		
1.470	1.040,000	m2Wo		
1.480	90,000	m2		
1.490	4.680,000	m2Wo		
1.500	35,000	m2		

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.510	1.820,000	m2Wo		
1.520	70,000	m2		
1.530	3.640,000	m2Wo		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>- senkrechte Schutzlage darf nicht bis auf Fußboden geführt werden; ca. 20cm Sockelhöhe freilassen</p> <p>- incl. Anpassarbeiten an Kreisform und an Zapfanlage</p> <p>Rückbau und Entsorgung auf Anordnung des Bauherrn.</p> <p>Mengenangabe = Abwicklung der Tresenanlage;</p> <p>Abrechnungshinweis:</p> <p>Aufbau 90% / Abbau 10%</p> <p>Das ist bei der Kalkulation zu beachten.</p>		
1.540	30,000	m2	_____	_____
		<p>Einhausung Tresen Vorhaltung</p> <p>Einhausung der Vorposition vorhalten, intervallmäßig mind. alle 4 Wochen kontrollieren und bei Bedarf nacharbeiten.</p> <p>Abrechnung nach m² x Vorhaltungsdauer in Wochen</p>		
1.550	1.440,000	m2Wo	_____	_____
		<p>Staubschutz für Tresen-Dekoration unter Decke</p> <p>Ausgabebereich oberhalb Tresen großflächig staubdicht abkleben während der Bauzeit, durch Herstellen einer Holzunterkonstruktion, mit 2 x 0,5 mm PE-Folie bespannt, staubdicht; incl. Vorhalten.</p> <p>Höhe ab OK Vorposition bis UK Decke ca. 2m</p> <p>Länge: ca. 8m</p> <p>Form: parallel zu Tresen der Vorposition</p> <p>Befestigung oben an Tresenkonstruktion (Holz), seitlich 1x an massiver Wand; 1x freier Abschluss, unten an Schutzeinhausung der Vorposition.</p> <p>Rückbau und Entsorgung auf Anordnung des Bauherrn.</p> <p>Mengenangabe = zweiseitig</p> <p>Abrechnungshinweis:</p> <p>Verlegung 90% / Abbau 10%</p> <p>Das ist bei der Kalkulation zu beachten.</p>		
1.560	35,000	m2	_____	_____
		<p>Staubschutz Tresen Vorhaltung</p> <p>Staubschutz der Vorposition vorhalten, intervallmäßig mind. alle 4 Wochen kontrollieren und bei Bedarf nacharbeiten.</p> <p>Abrechnung nach m² x Vorhaltungsdauer in Wochen</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.570	1.680,000	m2Wo		
	Staubschutz Regalwand Tresenbereich			
	Regalwand an Raumtrennwand vom Tresenbereich			
	zu Küche mit stabiler Folie staubdicht abkleben.			
	Abklebung dreiseitig an Mauerwerk und im Sockelbereich			
	teilweise an Edelstahlschrank bzw. an Mauerwerk.			
1.580	20,000	m2		
	Staubschutz Regalwand vorhalten			
	Staubschutz der Vorposition vorhalten,			
	intervallmäßig mind. alle 4 Wochen kontrollieren			
	und bei Bedarf nacharbeiten.			
	Abrechnung nach m ² x Vorhaltedauer in Wochen			
1.590	960,000	m2Wo		
	Profilzylinder Bautüren			
	Profilzylinder als Doppelzylinder für alle1-flg. Bautüren			
	der Vorpositionen (3 Stück) mit Staub- und Witterungs-			
	schutz, mit fünf Stiftzuhaltungen, ausgeführt als			
	Doppelzylinder, gleichschließend liefern und montieren			
	und mit Bauende dem Bauherrn übergeben.			
	10 Stck Schlüssel			
	1,000	psch		
	Stundenlohnarbeiten			
	Vorbemerkung			
	Für unvorhersehbare, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten,			
	die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauüberwachung des AG			
	auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis folgende Stundensätze			
	verrechnet.			
1.600				
	Stunden Facharbeiter			
	Stundensatz Facharbeiter für unvorhergesehene			
	Arbeiten auf Anweisung der Bauleitung zum Nachweis.			
	10,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1 Baustelleneinrichtung

Summe:
USt 0,00 %:
Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.